

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion
Frau Stadträtin Münch
Herrn Stadtrat Schmauder

30.01.2017

Kommunale Gesundheitskonferenz
Ihr Antrag vom 08.11.2016, Nr. 134

Sehr geehrte Frau Stadträtin Münch,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schmauder,

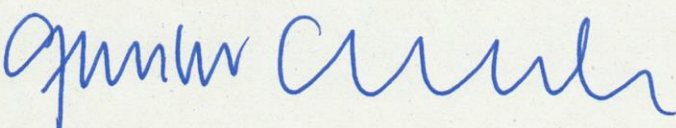
Ihr Antrag auf Einrichtung einer Kommunalen Gesundheitskonferenz wird vom Fachbereich Bildung und Soziales seit längerem intern diskutiert. Bei Kommunalen Gesundheitskonferenzen werden alle relevanten Akteure einbezogen und gemeinsam eine Stärken- und Schwächenanalyse erstellt. Im Anschluss wird der kommunale Bedarf abgeleitet. Schließlich wird über die Handlungsempfehlungen zur Gesundheit beraten und Handlungsempfehlungen ausgearbeitet. Die Gesundheitskonferenz ist ein Steuerungsgremium. Auch wir sind der Überzeugung, dass eine kommunale Gesundheitskonferenz gewinnbringend für eine Kommune ist.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dies jedoch nicht im Alleingang der Stadt Ulm, sondern in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt gemacht werden. Erste Gespräche mit Vertretern des Landratsamtes als Träger des Gesundheitsamtes haben bereits stattgefunden. Die Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz ist bei den meisten Stadt- und Landkreisen beim Gesundheitsamt angesiedelt. Bis dato sieht das Gesundheitsamt hier noch keine Handlungsmöglichkeit.

Eine kommunale Gesundheitskonferenz zu konzeptionieren und regelmäßig durchzuführen bindet Personal- und Finanzressourcen, die das Land Baden-Württemberg bei den Gesundheitsämtern sieht.

Die Stadt Ulm unternimmt bereits vielfältige Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Querschnittsthemen wie Gesund älter werden, Armut und Gesundheit etc. sind im Fachbereich Bildung und Soziales verankert. Hier wird das Themenspektrum interdisziplinär und vernetzt angegangen.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch